

E-Medien – selbstverständlich!



So integriert OCLC E-Medien mit BIBLIOTHECAplus in Ihr Angebot und Ihre Abläufe

E-Medien dürfen heute im Angebot einer zeitgemäßen Bibliothek nicht mehr fehlen. Die Handhabung von Medien, die physisch nicht vorhanden sind, bringt jede Menge Herausforderungen mit sich, aber es lohnt sich diese zu meistern. So verzeichnen viele Öffentliche Bibliotheken durch die E-Medien vermehrten Zuspruch, neue Benutzer und Imagegewinn.

OCLC arbeitet eng mit Bibliotheken und Partnern zusammen, um E-Medien reibungslos in das Bibliotheksangebot und die Abläufe zu integrieren.

Mit OCLC Bibliothekssystem gerüstet für heute und morgen

Unser Ziel ist es, dass Sie mit Ihrem Bibliotheksangebot für Ihre Benutzer zeitgemäß und attraktiv bleiben.

Mit Ihnen gemeinsam meistern wir durch Kooperationen, Services und die passenden Werkzeuge die Trends des Bibliotheks- und Informationsmarktes.

E-Medien – selbstverständlich!

Verfügbarkeit und Kontoansicht im OPAC – Kooperation mit der divibib GmbH

Mehr Komfort bei der Anzeige von E-Medien in den Internet-OPACs bringt die gemeinsam mit der divibib GmbH entwickelte NCIP-Schnittstelle.

Leser, die im OPAC recherchieren, finden dort direkt auch **die E-Medien und deren aktuelle Verfügbarkeit**. Sie werden damit nicht jedes Mal vom Ausleihstatus im Onleihe-Portal „überrascht“.

Und auch in Ihrem Leserkonto haben die Benutzer den Gesamtüberblick. In Kombination mit der E-Medien-Schnittstelle (s.u.) werden hier, neben den Ausleihen physischer Medien, auch die E-Medien-Ausleihen aus dem divibib-Onleihe-Konto angezeigt. Diese Funktionen stehen für den Web-OPAC und OPEN von **BIBLIOTHECAplus** und **SISIS-SunRise** zur Verfügung.

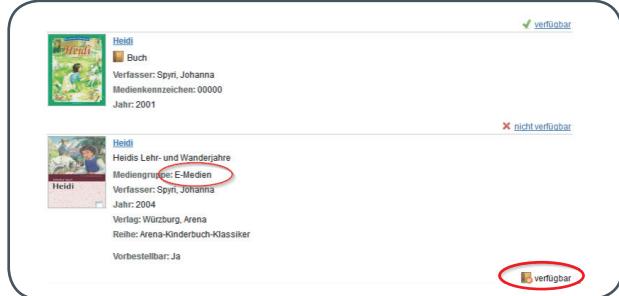


Abb.: Verfügbarkeit ihrer physischen und digitalen Medien aus der Onleihe auf einen Blick

Cover	Titel	Verfasser	Frist
	Rom - zwischen Antike, Papst und Trastevere		03.10.2014 23:59
	Heidi	Spyri, Johanna	03.10.2014 23:59
	Globuli statt Pillen	Reichert, Katrin	03.10.2014 23:59

Cover	Titel	Verfasser	Vormerkung durchgeführt am
	Globuli statt Pillen	Reichert, Katrin	02.10.2014 14:54

Bsp.: Anzeige der ausgeliehenen Onleihe-E-Medien im Leserkonto von OPEN

Reibungslose Abläufe und rechtliche Sicherheit durch die E-Medien-Schnittstelle

Noch mehr Integration bietet die E-Medien-Schnittstelle von **BIBLIOTHECAplus**. Über die Authentifizierung beim E-Medien-Anbieter stehen bei der Ausleihe der E-Medien wichtige Informationen aus **BIBLIOTHECAplus** (Sperren, Berechtigungen) des Benutzers zur Verfügung. Das vereinfacht viele Abläufe.

So kann Ihr Benutzer **unmittelbar nach dem Anlegen** als Leser anfangen, E-Medien auszuleihen.

Sie können sicherstellen, dass **Jugendschutz-FSK-Vermerke eingehalten werden**. Wenn sich Ihr Benutzer beim E-Medien-

Anbieter einloggt, werden die notwendigen Daten dafür automatisch zwischen **BIBLIOTHECAplus** und der E-Medien-Plattform abgeglichen, sofern der Anbieter das unterstützt.

Die E-Medien-Schnittstelle sorgt dafür, dass nur **berechtigte Benutzer** oder **bestimmte Benutzergruppen** E-Medien ausleihen können. So können Sie z.B. auch spezielle Gebühren für „E-Medien-Ausleiher“ erheben. Ist ein **Benutzer gesperrt** (weil er nicht zur berechtigten Gruppe gehört, keine Gebühren bezahlt o.ä.), kann er auch bei Ihrem E-Medien-Partner nichts ausleihen.